

Bedingungen der LocaNet oHG zur Nutzung von Internet-Zugängen und Internet-Diensten (Acceptable Use Policy)

§1 - Allgemeine Verhaltensvorschriften

1. Kunden der LocaNet oHG (nachfolgend nur noch LocaNet genannt) dürfen Dienste von LocaNet nur für rechtlich zulässige Zwecke nutzen.
2. Insbesondere untersagt LocaNet seinen Kunden, die Dienste von LocaNet zu missbrauchen, um gesetzeswidrige, illegale, obszöne, drohende, bedrohliche, beleidigende, verleumderische, abscheuliche, verabscheuungswürdige Informationen, Daten oder sonstiges Material zu speichern oder abzuliegen oder zu übertragen, zu versenden, zu verteilen oder sonst zu verbreiten oder verbreiten zu lassen sowie zu einem Verhalten zu ermutigen oder aufzufordern, das eine strafbare oder ordnungswidrige Handlung begründet oder sonst anderweitig gegen die öffentliche Sicherheit und Ordnung oder gegen nationales oder internationales Recht verstößt.
3. LocaNet behält sich das Recht vor, gesetzeswidrige Informationen, Daten oder sonstiges Material unverzüglich und ohne vorherige Ankündigung von eigenen Servern oder sonst aus eigenen Diensten zu entfernen. Der Kunde sichert zu, auch die nachfolgenden, besonderen Verhaltensvorschriften zu beachten.

§2 - Besondere Verhaltensvorschriften

System- und Netzsicherheit

1. Der Kunde wird jeden nicht autorisierten Versuch unterlassen, die Benutzer-Authentifikation bzw. die Sicherheit eines Host, eines Netzes oder Kontos zu umgehen oder anzugreifen (illegales Eindringen von Computerbenutzern in fremde Computersysteme und der Versuch, sich Zugang zu Computersystemen ohne entsprechende Berechtigung zu verschaffen). Hierunter fallen u. a. der Zugriff auf nicht für den Kunden bestimmte Daten, Einloggen auf einem Server bzw. in ein Benutzerkonto, für die dem Kunden seitens des Systembetreibers (LocaNet oder einer dritten Person) keine ausdrückliche Genehmigung oder Zugangsberechtigung vorliegt sowie weiterhin nicht autorisiertes Probing (Beobachtung / Protokollierung) der Sicherheit des LocaNet-Netzes bzw. anderer Netze (z. B. Betreiben eines SATAN-Scanners, LAN-Scanners o. ä. Tools). Dabei wird jeder Netzwerk-Scan oder eine ähnliche Vorgehensweise als aktiver Einbruchversuch betrachtet.
2. Der Kunde wird jeden Versuch unterlassen, die Dienste, die an Nutzer, Hosts und Netze erbracht werden, zu stören oder die stören könnten ("Denial-of-Service"-Angriff). Hierunter fallen u. a. das "Flooding" von Netzen, vorsätzliche Versuche, Dienste zu überlasten und Versuche, auf einem Host einen "Crash" herbeizuführen.
3. Der Kunde wird jeden Versuch unterlassen, Programme, Skripts oder Befehle zu verwenden bzw. Nachrichten zu senden, die die Computernutzung eines Nutzers durch irgendwelche Mittel bzw. über das Internet stören oder stören könnten.
4. Im Falle von Zuwiderhandlungen wird LocaNet unverzüglich jede tatsächliche und rechtlich Abwehr- und/oder Ahndungsmaßnahme ergreifen, insbesondere auch den oder die Verursacher auf Unterlassung und Schadensersatz in Anspruch nehmen und ggfs. den oder die Vorgänge zur Kenntnis der zuständigen Strafverfolgungsbehörde bringen.
5. LocaNet unterstützt darüber hinaus in vollem Umfang jede Untersuchung von Verstößen gegen die System- und Netzsicherheit, auch soweit LocaNet davon nicht unmittelbar betroffen ist, falls die zuständige Behörden LocaNet um Mitwirkung ersuchen.

Unbefugte Konten- oder Computernutzung

1. Der Kunde wird jeden Versuch unterlassen, ein Internet-Konto oder einen Computer ohne entsprechende Berechtigung durch den Inhaber oder Eigentümer zu nutzen. Unter derartige Versuche fallen "Social Engineering", Paßwort-Cracking, Abscannen auf Sicherheitslücken, "Denial-of-Service"-Angriffe, Ping Flooding, Abschließen/Beendigung von IP-Packets mit unzulässiger Paketgröße, UDP-Flooding, halboffenes TCP Connection Flooding etc. u. ä.
2. Im Falle von Zuwiderhandlungen wird LocaNet unverzüglich jede tatsächliche und rechtliche Abwehr- und/oder Ahndungsmaßnahme ergreifen, insbesondere auch den oder die Verursacher auf Unterlassung und Schadensersatz in Anspruch nehmen und ggfs. den oder die Vorgänge zur Kenntnis der zuständigen Strafverfolgungsbehörde bringen.
3. LocaNet unterstützt darüber hinaus in vollem Umfang jede Untersuchung von Verstößen gegen unbefugte Konten- oder Computernutzung, auch soweit LocaNet davon nicht unmittelbar betroffen ist, falls die zuständige Behörden LocaNet um Mitwirkung ersuchen.

Missbrauch von Email

1. Der Kunde wird jeden Versuch unterlassen, Emails gegen den erklärten oder mutmaßlichen Willen an dritte Personen zu senden.
2. Der Kunde wird insbesondere jeden Versuch unterlassen, einen anderen durch die Zusendung oder sonstige Verwendung eines Emails zu schikanieren, zu belästigen, zu beleidigen oder sonst zu stören. Dies gilt unabhängig von der Form, Sprache, Häufigkeit oder Größe der Email.
3. Unter vorstehende Verstöße fällt insbesondere auch der Versand von nicht verlangten großen Email-Messages ("junk mail" oder "spam") sowie der Versand kommerzieller Werbung, informativer Ankündigungen, politischer Schriften etc. Der Kunde darf derartiges Material nur an Empfänger senden, die dieses ausdrücklich verlangt haben. Unter vorstehende Verstöße fallen auch der Versand von Kettenbriefen sowie "Mailbombing".
4. Der Kunde wird zudem jeden Versuch unterlassen, Informationen in eMail-Headern zu fälschen.
5. Der Kunde wird auch jeden Versuch unterlassen, Konten und Dienste von LocaNet zur Sammlung von Antworten auf Messages zu nutzen, die von einem anderen Internet Service Provider verschickt wurden, wenn die entsprechenden Messages gegen die vorliegende Acceptable Use Policy oder die Acceptable Use Policy des anderen Providers verstoßen. Diese Regeln gelten auch für andere Distributionsmedien auf Internet-Basis.
6. Im Falle von Zuwiderhandlungen wird LocaNet unverzüglich jede tatsächliche und rechtliche Abwehr- und/oder Ahndungsmaßnahme ergreifen, insbesondere auch den oder die Verursacher auf Unterlassung und Schadensersatz in Anspruch nehmen und ggfs. den oder die Vorgänge zur Kenntnis der zuständigen Strafverfolgungsbehörde bringen.
7. LocaNet unterstützt darüber hinaus in vollem Umfang jede Untersuchung von Verstößen gegen Email Missbrauch, auch soweit LocaNet davon nicht unmittelbar betroffen ist, falls die zuständige Behörden LocaNet um Mitwirkung ersuchen.

Wichtiger Hinweis: Elektronische Mail im öffentlichen Internet passiert von ihrer Quelle bis zum Ziel zahlreiche Internet-Verbindungspunkte und Mail-Server. Der Schutz der Privatsphäre wird bei den einzelnen Mail-Servern, auch bei denen von LocaNet, in der Regel nicht garantiert. Ein auf den absoluten Schutz der Privatsphäre bedachter Kunde sollte daher ein Verschlüsselungssystem verwenden, um die entsprechenden Nachrichten für alle, die sich nicht im Besitz des richtigen Schlüssels befinden, unlesbar zu machen. LocaNet legt großen Wert auf den Schutz der Privatsphäre von Kunden und prüft Emails von Kunden nur, wenn dies unter Beachtung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt notwendig erscheint - z. B. im Falle der Fehlersuche/-beseitigung bei der Email-Zustellung oder wenn LocaNet aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Maßnahme hierzu verpflichtet ist.

Usenet-Vorschriften

1. Das Posting durch den Kunden in einer USENET Newsgroup muss den schriftlich niedergelegten Charters bzw. den FAQs (Frequently Asked Questions) der entsprechenden Newsgroup entsprechen.
2. Der Kunde darf nur in denjenigen Newsgroups Anzeigen posten, deren Charters/FAQs dies ausdrücklich gestatten. Der Poster ist für die Bestimmung der Etikette einer bestimmten Newsgroup vor dem entsprechenden Posten verantwortlich.
3. Der Kunde darf dieselbe oder eine ähnliche Message in keiner großen Anzahl von Newsgroups posten (übermäßiges Cross-Posting oder Mehrfach-Posting, auch als "USENET spam" bekannt).
4. Der Kunde darf keine Kettenbriefe posten.
5. Der Kunde darf keine Binärdatei in einer Newsgroup posten, die für den entsprechenden Zweck nicht speziell benannt wurde.
6. Kunden dürfen Posts, bei denen es sich nicht um ihre eigenen handelt, nicht löschen, stornieren, aufheben oder sonst außer Kraft setzen, es sei denn, sie sind offizielle Newsgroup Moderatoren in Wahrnehmung ihrer Aufgaben.
7. Der Kunde darf Header-Informationen nicht fälschen. Darunter fällt auch der Versuch, den Genehmigungsprozess für das Posten in eine moderierte Newsgroup zu umgehen.
8. Der Kunde darf keine Emails für Adressen verlangen bzw. veranlassen, bei denen es sich nicht um das Konto bzw. den Dienst des Kunden bei LocaNet handelt in der Absicht, Antworten in schikanöser oder sonst störenden Weise zu provozieren oder zu sammeln, nachdem der Dienst bei LocaNet gekündigt wurde.
9. Im Falle von Zuwiderhandlungen wird LocaNet unverzüglich jede tatsächliche und rechtliche Abwehr- und/oder Ahndungsmaßnahme ergreifen, insbesondere auch den oder die Verursacher auf Unterlassung und Schadensersatz in Anspruch nehmen und ggfs. den oder die Vorgänge zur Kenntnis der zuständigen Strafverfolgungsbehörde bringen.
10. LocaNet unterstützt darüber hinaus in vollem Umfang jede Untersuchung von Verstößen gegen Usenet-Vorschriften, auch soweit LocaNet davon nicht unmittelbar betroffen ist, falls die zuständige Behörden LocaNet um Mitwirkung ersuchen.

Wichtiger Hinweis: LocaNet gibt die eingespeisten News in der Regel ungeprüft weiter, kontrolliert den Inhalt der dem Kunden zur Verfügung stehenden Newsgroups nicht und haftet nicht für den Inhalt von geposteten Nachrichten in den USENETS; dies gilt auch in den Fällen, in denen es sich beim Autor um einen Kunden von LocaNet handelt.